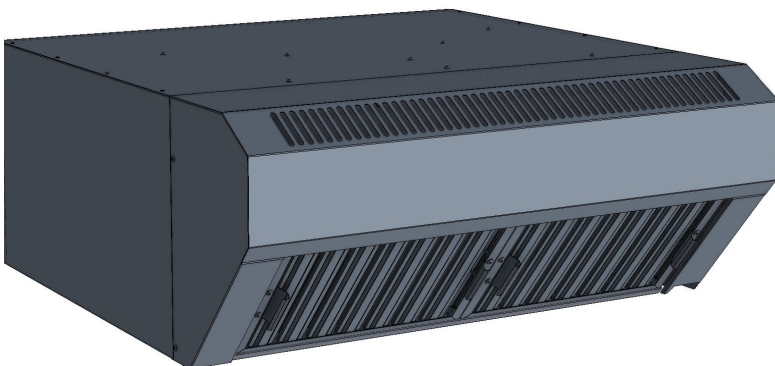


Kondensationshaube PRO

Für GENIUS^{MT} & MULTIMAX, 6-11, 10-11

Energieart: Elektro



Original-Installationsanleitung

Technische Änderungen vorbehalten.
Vor Gebrauch aufmerksam lesen.
Für künftige Verwendung aufbewahren.

IMPRESSUM

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich für ein Gerät aus dem Hause Eloma entschieden.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen.

Bitte lesen Sie vor Aufstellung, Installation und Inbetriebnahme die Installations- und Bedienungsanleitung vollständig durch und beachten Sie besonders die Sicherheitshinweise.

Eloma GmbH

Otto-Hahn-Str. 10

DE - 82216 Maisach

Deutschland

T. +49 (0) 8141 395-0

F. +49 (0) 8141 395-130

Anwendungstipps und Rezepte finden Sie auf unserer Website www.eloma.com

Gerne können Sie auch unsere Anwendungsberatung kontaktieren:

T. +49 (0) 8141 395-150

E. application@eloma.com

Wir sind täglich von 8 Uhr – 20 Uhr (MEZ/MESZ), 7 Tage die Woche, 365 Tage im Jahr für Sie erreichbar:

T. +49 (0) 35023 63-888

E. service@eloma.com

Gerne hilft auch unser Customer Service bei Fragen zu unseren Produkten:

T. +49 (0) 8141 395-188

E. sales@eloma.com

Informationen zu Sachmangelhaftungen und Garantie entnehmen Sie bitte unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB), zu finden auf unserer Website unter www.eloma.com.



Geräte Typ:

Geräte Nr.:

Händler:

Installateur:

Datum:

Installiert am:

Inhaltsverzeichnis

1	Zu diesem Dokument	4
1.1	Inhalt und Zielgruppe	4
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung der Geräte	4
1.3	Umgang mit diesem Dokument	4
1.4	Gewährleistung und Haftungsausschluss	5
1.5	Aufbau der Warnhinweise und verwendeten Symbole	6
1.6	Übersicht der verwendeten Geräteschilder	7
1.7	Verwendung von Abbildungen	8
2	Sicherheit	9
2.1	Qualifikation des Bedienpersonals	9
2.2	Sicherheitshinweise	10
3	Lieferumfang und Installation	13
3.1	Lieferumfang	14
3.2	Installation	18
3.3	Funktion	29
3.4	Bedienung	30
3.5	Konfiguration der Filterhaube	31
3.6	Betriebsstundenzähler einstellen / anzeigen	32
4	Reinigung und Wartung	33
4.1	Aus-/Einbau und Reinigung des Flammschutz- und Fettfilters	33
4.2	Aus-/Einbau des Aktivkohle- und Partikelfilters	38
4.3	Reinigung Geräteteile	41
5	Entsorgung und Umweltschutz	42

1 Zu diesem Dokument

1.1 Inhalt und Zielgruppe

Dieses Dokument beschreibt die sichere Montage, Inbetriebnahme, Bedienung und Pflege des Gerätes, sowie Maßnahmen zur Fehlerbehebung und umweltgerechten Entsorgung.

Das Dokument richtet sich an Personen, die das Gerät montieren, in Betrieb nehmen, bedienen und pflegen.

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung der Geräte

Die Geräte sind ausschließlich für den Gebrauch bestimmt, für den sie entwickelt wurden. Jeder andere Einsatz ist als Fehlanwendung zu betrachten.

1.3 Umgang mit diesem Dokument

- Dieses Dokument gehört stets zum Lieferumfang des Gerätes.
- Das Dokument ist für das Bedien- und Reinigungspersonal stets zugänglich am Einsatzort aufzubewahren.
- Das Bedienpersonal muss vor Arbeitsbeginn das Dokument, insbesondere den Abschnitt „Sicherheitshinweise“, gelesen haben bzw. darüber informiert und belehrt worden sein.
- Das Dokument muss während des Lebenszyklus des Gerätes aufbewahrt und im Falle eines Besitzerwechsels an den nachfolgenden Eigentümer übergeben werden. Andernfalls ist beim Hersteller bzw. Lieferanten ein neues Exemplar zu ordern.
- Jede vom Hersteller veröffentlichte Aktualisierung bzw. Ergänzung ist dem Dokument beizufügen.
- Es wird empfohlen, zusätzliche Anweisungen einschließlich Aufsichts- und Meldepflichten zur Berücksichtigung betrieblicher Besonderheiten, z. B. hinsichtlich Arbeitsorganisation, Arbeitsabläufen oder eingesetztem Personal, zu ergänzen.
- Der Schaltplan befindet sich im Installationsraum des Gerätes.
- Sicherstellen, dass der Schaltplan stets im Installationsraum des Gerätes oder im Bedienteil aufbewahrt wird.

1.4 Gewährleistung und Haftungsausschluss

Das Gerät darf ohne Genehmigung des Herstellers/Lieferanten nicht technisch verändert werden, z. B. durch Umbau. Bei ungenehmigten technischen Veränderungen erlischt jeglicher Garantie- und Gewährleistungsanspruch. Außerdem ist die Gerätesicherheit nicht mehr gegeben. Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes
- Unsachgemäße Inbetriebnahme, unsachgemäße Bedienung oder fehlerhafte Wartung des Gerätes.
- Fehler, die auf Nichtbeachten der Installations- und Bedienungsanleitung zurückzuführen sind.

Ausführliche Informationen zu Sachmangelhaftung und Garantie finden Sie in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).

1.5 Aufbau der Warnhinweise und verwendeten Symbole

Die Bedeutung der verwendeten Symbole und Signalwörter enthält die folgende Tabelle:

Symbol	Erklärung
	GEFAHR! Art und Quelle der Gefährdung! Folge: Missachtung führt zum Tod. ▶ Maßnahme, um Gefährdung zu verhindern.
	WARNUNG! Art und Quelle der Gefährdung! Folge: Missachtung führt zu schweren Verletzungen. ▶ Maßnahme, um Gefährdung zu verhindern.
	VORSICHT! Art und Quelle der Gefährdung! Folge: Missachtung führt zu leichten Verletzungen. ▶ Maßnahme, um Gefährdung zu verhindern.
	HINWEIS Art und Quelle der Gefährdung! Folge: Missachtung führt zu Sachschaden. ▶ Maßnahme, um Gefährdung zu verhindern.
	INFORMATION: Technischer Hinweis oder Tipp zur Bedienung.
1. 2.	Mehrschrittige Handlungsanweisung: Mehrere Handlungsanweisungen müssen in angegebener Reihenfolge ausgeführt werden.
▶	Handlung mit einem Schritt oder mit mehreren Schritten, deren Reihenfolge nicht relevant ist.

Tab. 1: Bedeutung der verwendeten Symbole und Signalwörter

1.6 Übersicht der verwendeten Geräteschilder

An allen Geräten sind gut sichtbar Warn- und Hinweisschilder mit folgenden Bedeutungen angebracht:

Schild	Bedeutung
	WARNUNG! „Gefährliche elektrische Spannung!“
	WARNUNG! „Heiße Oberfläche bis 150 °C / 302 °F!“
	WARNUNG! „Heißes Gargut/heiße Flüssigkeiten in Einschubbehältern“
	WARNUNG! „Tür während des laufenden autoclean® PRO-Reinigungsprogramms (Option) nicht öffnen!“
	KENNZEICHNUNG! „Anschluss Potentialausgleich!“
	KENNZEICHNUNG! „Anschlüsse für Hart- und Weichwasser“
	KENNZEICHNUNG! „Anschlüsse für Reiniger und Klarspüler“
	KENNZEICHNUNG! „Anschluss Abwasser“
	WARNUNG! „Heißer Dampf kann austreten“
	KENNZEICHNUNG! „Erfolgte Geräteprüfung und Qualitätskontrolle“

Tab. 2: Übersicht der verwendeten Geräteschilder

1.7 Verwendung von Abbildungen



INFORMATION:

Abbildungen sind exemplarisch dargestellt und können vom gelieferten Gerät abweichen.

2 Sicherheit

Alle Eloma-Geräte erfüllen die relevanten Sicherheitsstandards. Dadurch lassen sich aber nicht alle Restgefahren, wie sie z. B. durch Fehlbedienung entstehen können, ausschließen.

Daher muss das Sicherheitskapitel zuerst vollständig gelesen und verstanden werden.

2.1 Qualifikation des Bedienpersonals

Bei der Installation und dem Betrieb des Gerätes muss das Bedienpersonal die regional jeweils geltenden Vorschriften kennen und einhalten.

Die Normen und Vorgaben, auf die Bezug genommen wird, gelten in Deutschland.

Folgende Bedingungen müssen erfüllt sein:

- ▶ Das Gerät muss von einem autorisierten Eloma-Servicepartner installiert und in Betrieb genommen werden.
- ▶ Das Gerät muss von einem autorisierten Eloma-Servicepartner gewartet werden.
- ▶ Das Gerät darf nur von Personen bedient und gereinigt werden, die eine Einweisung, regelmäßige Schulungen und eine Sicherheitsunterweisung erhalten haben.
- ▶ Das Gerät darf nur von Personen bedient und gereinigt werden, die die Bedienungsanleitung des Gerätes vollständig und aufmerksam gelesen und die Sicherheitshinweise verstanden haben.
- ▶ Sicherstellen, dass folgender Personenkreis das Gerät nur bedient, wenn eine Person mit den oben genannten Qualifikationen, diesen Personenkreis beaufsichtigt oder eine Einweisung gibt:
 - Personen, die die oben genannten Qualifikationen nicht besitzen,
 - Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten.

2.2 Sicherheitshinweise

2.2.1 Vor dem Betrieb und bei Störungen

- ▶ Sicherstellen, dass nur unbeschädigte Geräte in Betrieb genommen werden.
- ▶ Veränderungen oder Modifikationen des von einem Eloma-Servicepartner in Betrieb genommen Gerätes ist nicht zulässig.
- ▶ Sicherstellen, dass bei Betriebsstörungen die Stromversorgung getrennt (z.B. über externen Trennschalter) und gegen Wiedereinschalten gesichert wird. Des Weiteren muss der bauseitige Wasseranschluss geschlossen werden.
- ▶ Sicherstellen, dass Betriebsstörungen nur von autorisierten Eloma-Servicepartner und/oder qualifizierten Fachkräften durchgeführt werden.
- ▶ Sicherstellen, dass die Energiezufuhr bauseitig, fachlich korrekt installiert und unbeschädigt ist.
- ▶ Sicherstellen, dass das Gerät in einem gut zu durchlüftenden Raum aufgestellt ist.
- ▶ Sicherstellen, dass keine Gegenstände auf dem Gerät abgestellt werden und/oder das Gerät abgedeckt wird.
- ▶ Während des Betriebs muss sichergestellt werden, dass der Boden in der Umgebung des Aufstellortes trocken und rutschfest ist.

2.2.2 Während des Garbetriebes

- ▶ Vermeidung von Sachschäden durch unsachgemäßen Gebrauch des Gerätes oder des Zubehöres:
 - Das Gerät darf nicht bei Temperaturen unter 4 °C betreiben werden.
 - Sicherstellen, dass Zuluftöffnungen und Lüftungsschlitze frei und nicht verdeckt sind.
- ▶ Vermeidung von Brand- und Explosionsgefahr:
 - Geräte nicht mit Lebensmitteln beschicken, die leicht entzündliche Stoffe enthalten (z.B. Lebensmittel mit Alkohol). Die beim Garen entstehenden Gase können sich selbstentzünden.
Bevor leichtentzündliche Lebensmittel z.B. Wein zu dem Gargut gegeben werden, muss das z.B. alkoholhaltige Lebensmittel über einen längeren Zeitraum stark erhitzt werden, um einen unbedenklichen, geringen Alkoholgehalt zu erreichen.
 - Sicherstellen, dass sich keine brennbaren Materialien in dem Gerät oder der Nähe des Gerätes befinden und/oder aufbewahrt werden.
 - Sicherstellen, dass während des Betriebes keine Aerosole in der Nähe des Geräts versprüht werden.
 - Gerät nicht in giftiger oder explosionsfähiger Atmosphäre betreiben.

- Bei Installation unter einer Haube: Haube während des Betriebes einschalten.
- Bei Aufstellung im Freien: Gerät nur in windgeschützten Bereichen betreiben.
- Bei Rauchentwicklung und im Brandfall:
 - o Gas- und Energiezufuhr unterbrechen und Aufstellort sofort belüften
 - o Feuerwehr verständigen
 - o Fettbrände mit Feuerlöscher Brandklasse F löschen, nie mit Wasser
 - o Andere Brände z. B. mit ABC-Löscher, CO₂-Löscher oder einem für die vorliegende Brandklasse geeigneten Löschmittel löschen.

2.2.3 Hygiene- und Reinigungshinweise:

- ▶ Bei manueller Reinigung ist es zwingend erforderlich adäquate Schutzkleidung (z. B. langärmelige Kleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille) zu tragen.
- ▶ Das Gehäuse darf nicht mit der Schlauchbrause, einem Wasserstrahl, Dampfreiniger oder Hochdruckreiniger gereinigt werden.
- ▶ Das Gehäuse darf nicht mit brennbaren Reinigern gereinigt werden.
- ▶ Sicherstellen, dass die vorgegebenen Reinigungsintervalle eingehalten werden, um eine Gesundheitsgefahr durch unzureichende Hygiene auszuschließen.

2.2.4 Sicherheitshinweise für Geräte mit Gasanschluss

- ▶ Verhalten im Falle von wahrnehmbarem Gasgeruch:
 - Sicherstellen, dass keine Schalter oder elektrischen Geräte im Raum und am Gerät betätigt werden, sowie dass keine Anschlusskabel oder Stecker benachbarter Geräte aus den Steckdosen gezogen werden.
 - Kein offenes Feuer verwenden.
 - Gerät von der Gasversorgung trennen (z.B. über externes Absperrventil) und gegen Wiederöffnen sichern.
 - Sicherstellen, dass keine Mobil-/Festnetztelefone in unmittelbare Nähe des Aufstellortes bzw. der Gasaustritts genutzt werden.
 - Sicherstellen, dass der Raum durch das Öffnen von Türen und Fenstern größtmöglich belüftet wird.
 - o Hierbei gilt es zu beachten, dass zur Belüftung des Raumes keine installierten Abzugseinrichtungen bzw. zusätzliche Ventilatoren genutzt werden dürfen!
 - Nach dem Treffen der Sofortmaßnahmen, muss das Gebäude geräumt, sowie der Gasversorger und die Notdienste alarmiert werden. Dazu Telefon außerhalb des Aufstellortes verwenden.

2.2.5 Aufstellung und Transport von Geräten

- ▶ Sicherstellen, dass die Verfahrwege und Nutzungsflächen eben (max. 10° Neigung) und frei von bodennahen Kabeln, offenen Abflüssen oder sonstigen Verunreinigungen sind, die zum Kippen des Gerätes führen können.
- ▶ Sicherstellen, dass die Verfahrwege und Nutzungsflächen frei von bodennahen Kabeln sind, sodass die Gefahr eines elektrischen Schlages ausgeschlossen werden kann.
- ▶ Sicherstellen, dass die Rollen nach dem Verfahren/Transport des Gerätes wieder mit der Feststellbremse fixiert werden.
- ▶ Sicherstellen, dass zum Transport, Heben und Senken des Gerätes ein Stapelhubwagen und/oder entsprechend unterstützende Hebehilfen/Hebewerkzeuge wie Gurte, Schlingen, Vakuumheber etc. verwendet werden bzw. das Gerät stets mit mind. 2 Personen bewegt wird.
 - Hierbei ist das Gesamtgewicht des Geräts zu beachten!
- ▶ Sicherstellen, dass das Gerät nur auf einer Transportpalette gesichert transportiert wird.
- ▶ Während des gesamten Transports gilt es die erforderliche Mindesthöhe und -breite für Türen, Durchfahrten und Zugänge etc. zu beachten.

3 Lieferumfang und Installation



INFORMATION:
Die Multi-Öko-Kondensationshaube PRO gibt es in verschiedenen Versionen, jeweils passend zum Gerät und wird als bereits montierte Einheit mit dem Gerät oder als Nachrüstsatz geliefert.

Im Nachrüstfall gilt es zu beachten:
Bei vorhandenem, externem Kerntemperaturfühler muss dieser am IO-Board (X3) abgesteckt und ggf. aus dem Gerät demontiert werden.
Bei der Demontage des externen KT-Fühlers gilt es zu beachten, dass alle Öffnungen des Garraums und Gehäuses ordnungsgemäß verschlossen werden, um Störungen oder Beschädigungen auszuschließen.
Eine Verwendung von externem KT-Fühler und Geruchshaube ist ausdrücklich nicht möglich!

Art.-Nr.	Kurzname	Geräte/ Größe	Steuerungs- anordnung	Gewicht [kg]
T-KH PRO für Einzelgeräte (ab Werk montiert)				
EL2010523	T-KH PRO	6/10-11	Rechts	42
EL2010791	T-KH PRO	6/10-11	Links	42
N-T-KH PRO für Einzelgeräte (nachrüstbar)				
EL2010526	N-T-KH PRO	6/10-11	Rechts	42
EL2010794	N-T-KH PRO	6/10-11	Links	42

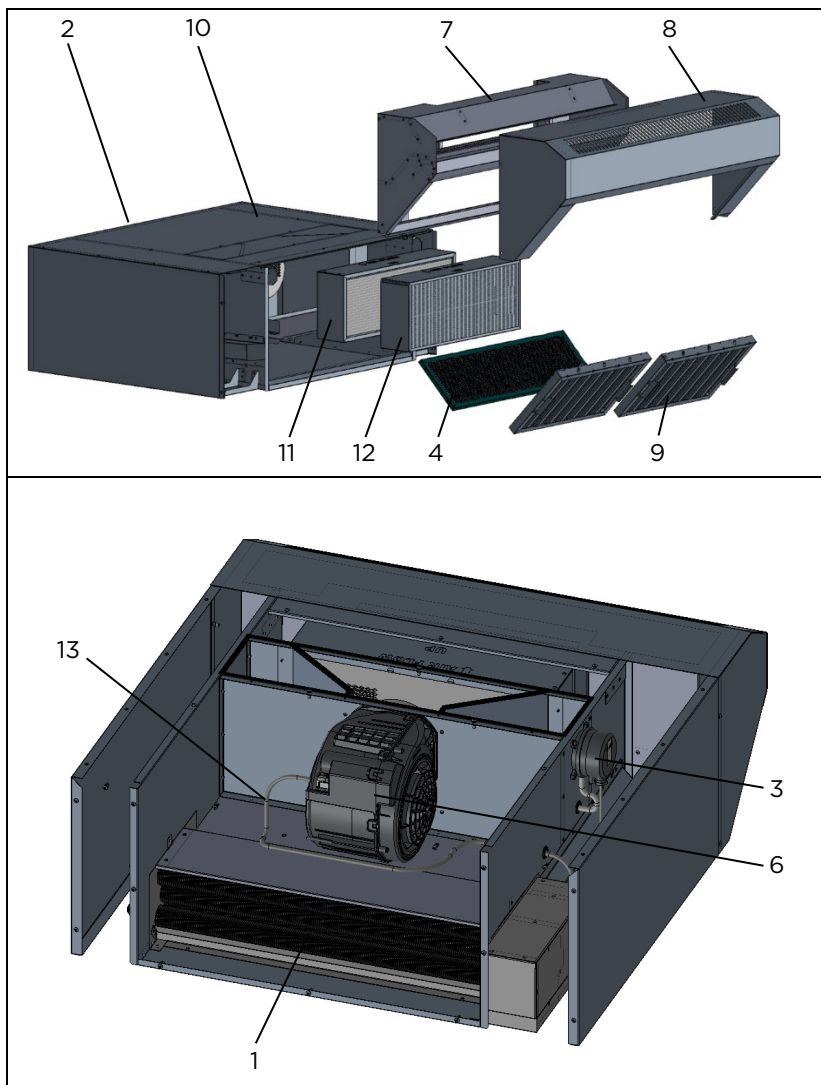
Tab. 3: Übersicht Multi-Öko-Kondensationshaube PRO passend zum Gerät



INFORMATION:
Im Auslieferungszustand wird die vordere Gehäuseabdeckung, sowie der Frontrahmen inkl. Flammenschutzfilter, separat verpackt von der Geruchshaube geliefert.
Die Montageschrauben der vorderen Gehäuseabdeckung sind hierbei an der hinteren Gehäuseabdeckung eingesetzt und müssen vor der Montage herausgeschraubt werden.

3.1 Lieferumfang

- Multi-Öko-Kondensationshaube PRO fertig ab Werk auf dem Gerät montiert
- oder
- Nachrüstsatz Multi-Öko-Kondensationshaube PRO mit Verrohrungssatz



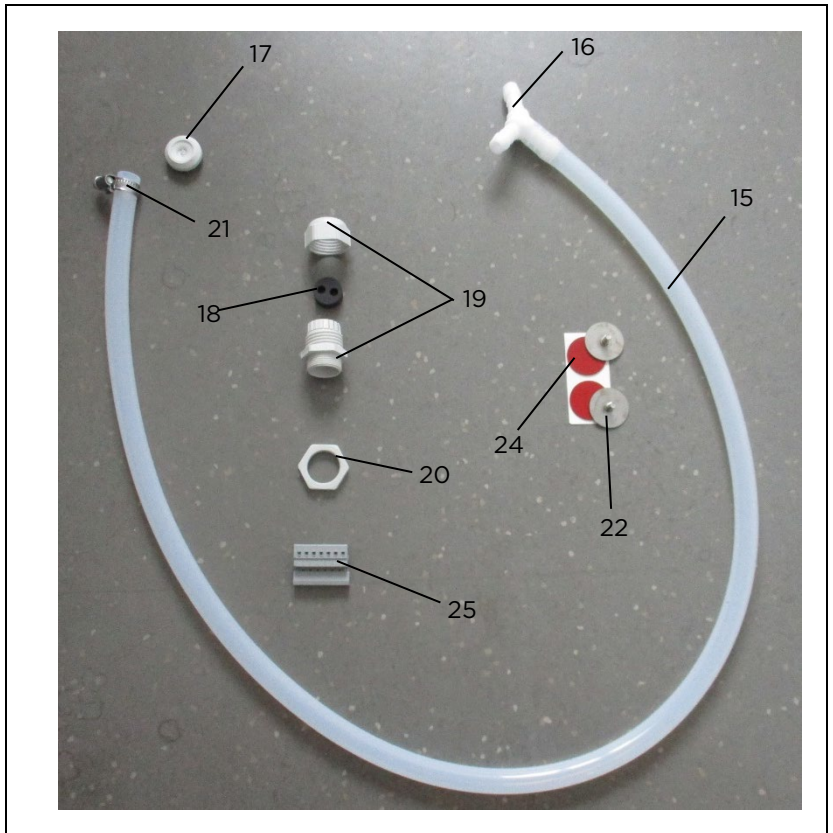


Abb. 1: Lieferumfang

Lieferumfang und Installation

Pos.Nr.	Art.Nr.	Benennung	Stück
1	-	Kondensatoreinheit SL	1
	-	Kondensatoreinheit SR	1
2	EL2011977	Gehäuserückwand SL	1
	EL2011978	Gehäuserückwand SR	1
3	EL2009808	Differenzdrucksensor	1
4	EL2011979	Fettfilter	1
5	EL0544736	Becherschraube	20
6	EL2009810	Lüftereinheit mit Motor	1
7	EL2011981	Frontrahmen Geruchshaube SL	1
	EL2011980	Frontrahmen Geruchshaube SR	1
8	EL2011982	Gehäuseabdeckung vorn SL	1
	EL2011983	Gehäuseabdeckung vorn SR	1
9	EL2011984	Flammschutzfilter	1
10	EL2011985	Gehäuseabdeckung hinten SL	1
	EL2011986	Gehäuseabdeckung hinten SR	1
11	EL2010191	Partikelfilter	1
12	EL2010190	Aktivkohlefilter	1
13	EL2011989	Motoranschlussleitung	1
14	EL2001027	Dichtung Abluftrohr Deckeldurchführung	1
15	EL0506222	Silikonschlauch 11x3, Länge gemäß Tab. 5	1
16	EL0756032	Y-Verbindungsstück	1
17	EL0506332	Dichtungsdurchführung Kondensat	1
18	EL2011066	Dichteinsatz für Kabelverschraubung	1

Lieferumfang und Installation

19	EL2008545	Kabelverschraubung M25x1,5 PA 5-13	1
20	EL2009064	Mutter M25x1,5	1
21	EL2006082	Schlauchschelle	1
22	EL2010453	Arretierungspad kpl.	2
23	EL0752746	Scheibenmutter M5	2
24	EL2010452	Klebepad	2
25	EL0502785	Stifteinsatz 7 polig	1
26	EL0050121	Kabelbinder	2

Tab. 4: Bestandteile Lieferumfang / Nachrüstsatz

3.2 Installation

Technische Daten

Anschluss:

Spannung [V]:	230
Leistung [W]:	300
Absaugvolumen [m³/h]:	720
Geräuschpegel [dBA]:	<65
Abmaße B x T x H [mm]:	925 x 941 x 351

3.2.1 Montagevorbereitung

1. Die markierten Schrauben seitlich und unter dem Gerät der zur Bedienseite zugewandten Seitenwand lösen. Die Seitenwand entfernen. (Abb. 2)

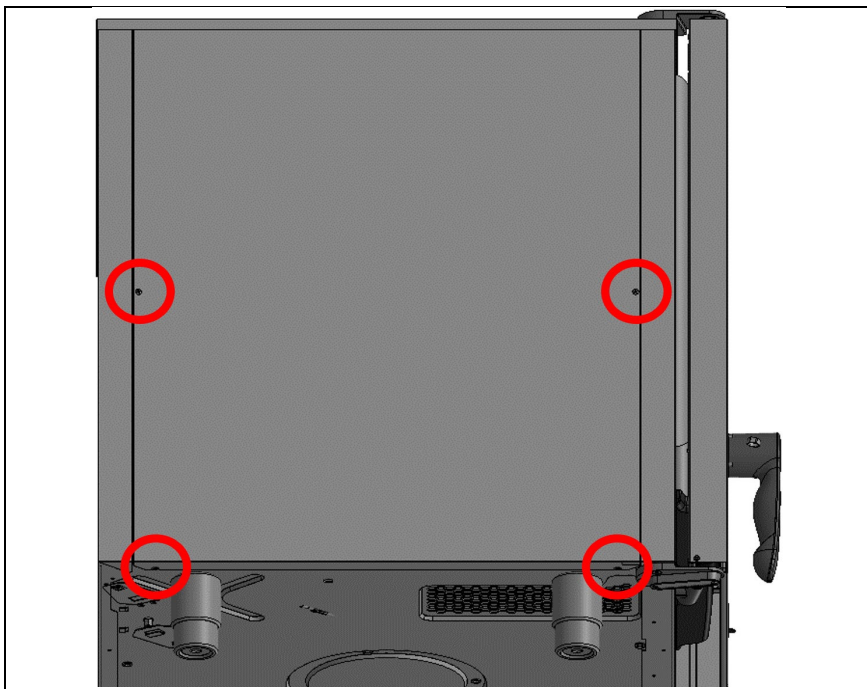


Abb. 2: Demontage Seitenwand

2. Zunächst den Luftfilter entnehmen und im Anschluss die markierten Schrauben der Bedienblende lösen, die Bedienblende öffnen und am Gerät einhängen. (Abb. 3)

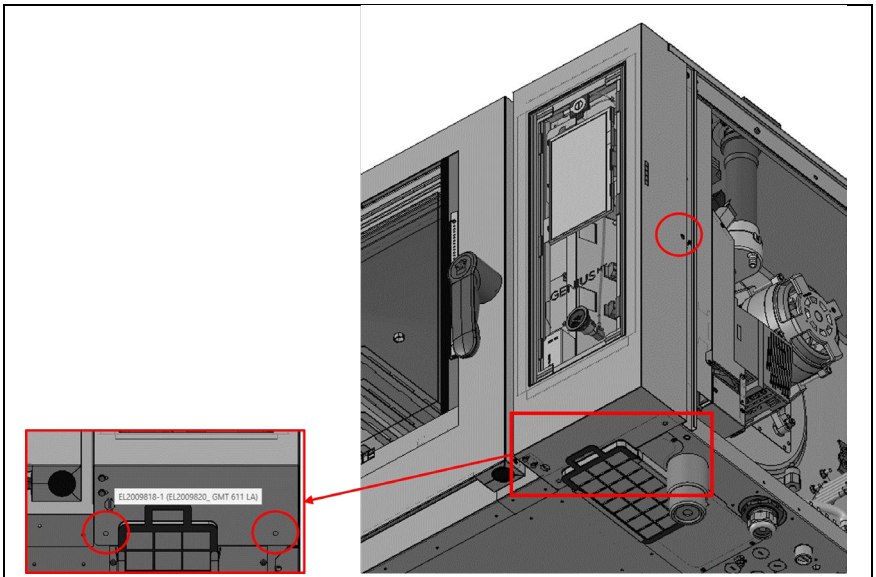
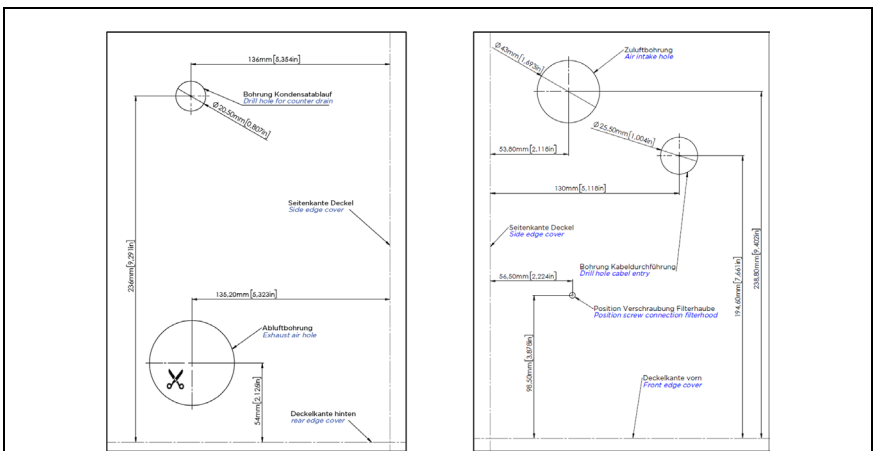


Abb. 3: Öffnen der Bedienblende

3. Mit der mitgelieferten Bohrschablone sind bezeichneten Löcher in den Gerätedeckel zu bohren, sowie die beiden Arretierungspad mit Hilfe der Klebepads (Klebeflächen reinigen) an den markierten Punkten am Gerätedeckel anzubringen. (Abb. 4)



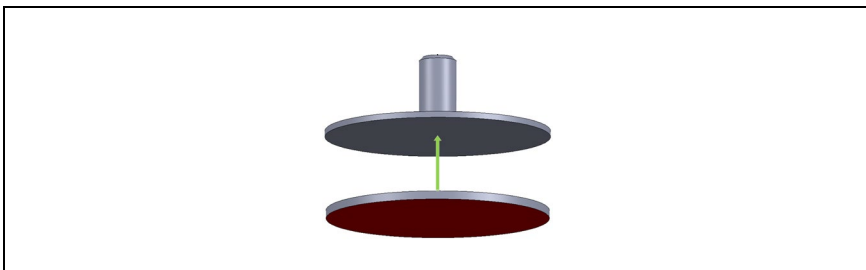


Abb. 4: Darstellung Bohrschablonen und Vorbereitung Arretierungspad

4. Für die Montage der Filterhaube (Pos. 1) auf dem Gerät, muss diese vorbereitet werden. Dafür die beiden Flamschutzfilter aus der separat verpackten, vorderen Gehäuseabdeckung entfernen. (Abb. 5)

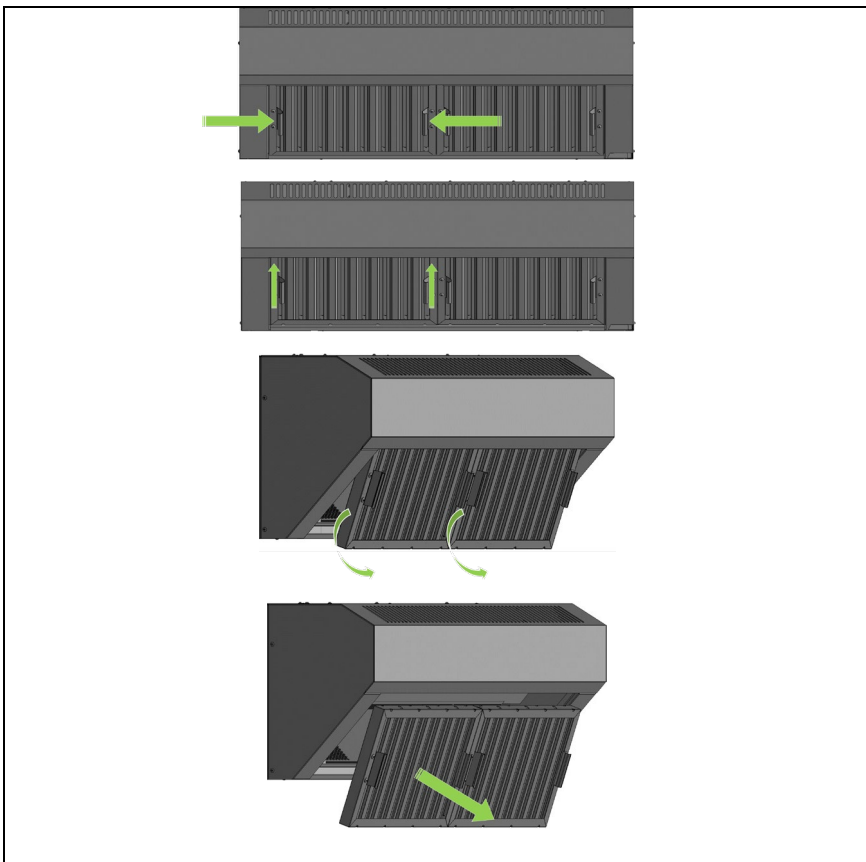


Abb. 5: Flamschutzfilter entfernen

3.2.2 Montager Reihenfolge

1. In die gebohrten Löcher sind die Dichtungsdurchführung (Pos. 17) und die Kabeldurchführung (Pos. 19, 20) einzusetzen. Der Dichtungseinsatz (Pos. 18) muss an der gekennzeichneten roten Linie vor dem Einsetzen eingeschnitten werden, damit dieser sich besser an die Kabelstärke anpassen kann. (Abb. 6).

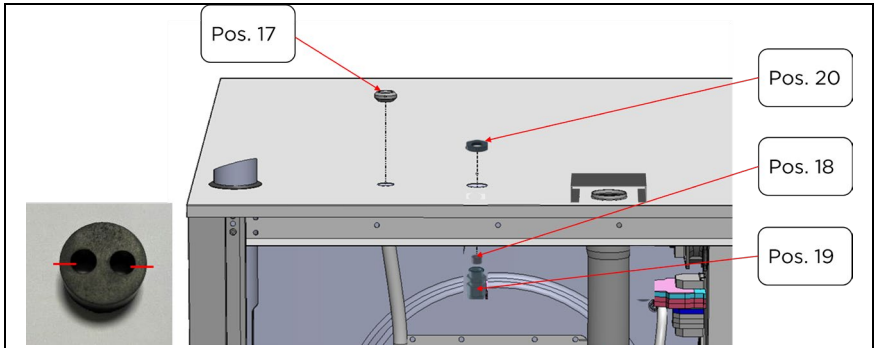


Abb. 6: Montage Dichtungsdurchführung und Kabelverschraubung

2. Dass die Haube schützende Verpackungsmaterial entnehmen und beiseitelegen, sodass eine ungehinderte Entnahme der Haube aus dem Karton, inkl. der hinteren Gehäuseabdeckung, durchgeführt werden kann. Beim Ablegen darauf achten, dass das unten der Haube befindliche Kondensatrohr nicht beschädigt wird. Dieser Schritt ist durch 2 Personen oder der Zuhilfenahme von Hebezeugen durchzuführen.

3. Die Dichtung der Deckeldurchführung des Abluftrohrs (Pos. 14) mit einem geeigneten Schmiermittel beaufschlagen. Nun die Geruchshaube ohne Front auf das Gerät stellen und ausrichten. Bei der Positionierung auf dem Gerät ist darauf zu achten, dass der Anschluss für das Geräteabluftrohr mit der jeweiligen Geräteausführung übereinstimmen. Die Filterhaubenseitenwände fluchten mit den Geräteseitenwänden. Anschließend die Haube mittels Scheibenmutter (Pos. 23) auf dem Gerät fixieren. (Abb. 7)

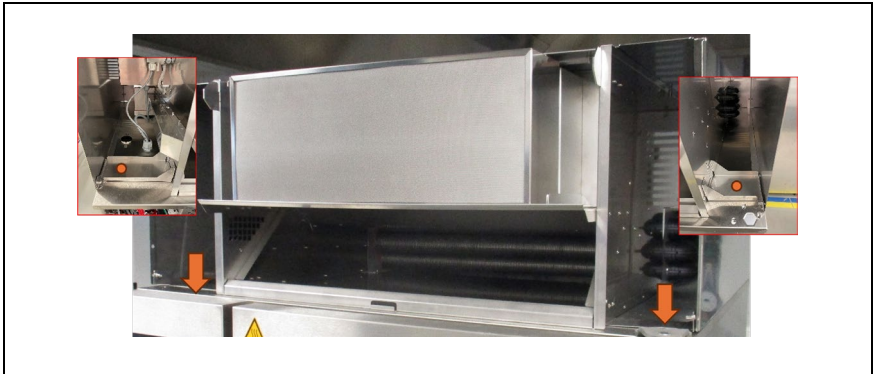


Abb. 7: Montage auf Gerät

4. Der gem. Tab. 5 zu kürzende Kondensatschlauch (Pos. 15) wird erst an den Kondensatablauf der Haube gesteckt, mittels Schlauchschelle (Pos. 21) gesichert und dann mit einem Y-Stück (Pos. 16) in den Kondensatablauf der Zuluft integriert.
- Den Kondensatschlauch mit den mitgelieferten Kabelbindern (Pos. 26) befestigen. (Abb. 8)

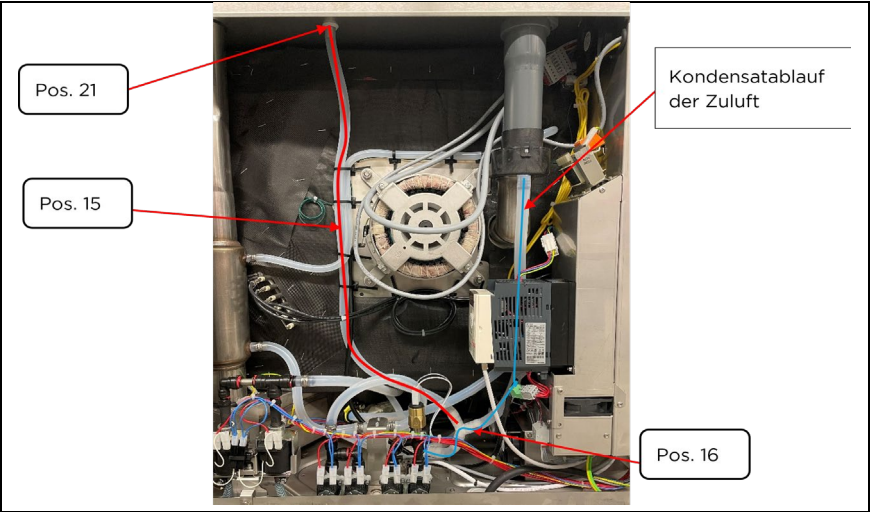


Abb. 8: Montage Kondensatleitung

Pos.Nr.	Gerätegröße	Steuerungsanordnung	Länge [mm]
9	6-11	SR / SL	760
	10-11	SR / SL	1000

Tab. 5: Schlauchlängen Kondensatschlauch

5. Die elektrischen Anschlüsse der Haube werden durch die Kabelverschraubung ins Geräteinnere geführt. Das dünnere Kabel mit dem JST-Stecker wird zum I/O Board X3 geführt und dort angesteckt. Das dickere Kabel mit den 5 Adern, wird auf den 7-poligen Stecker gebracht. Die schwarze Isolierung der Adern sind beschriftet. Geklemmt wird es wie in der Tabelle beschrieben. (Abb. 9)

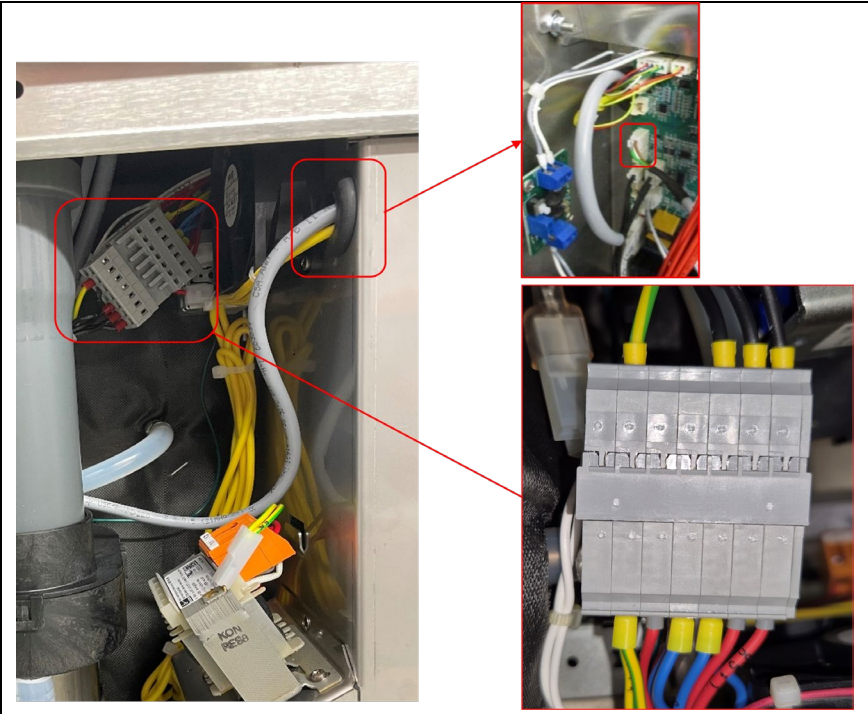


Abb. 9: Montage elektrischer Anschluss

Anschlussbelegung:

Steckplatz	Kabelbeschriftung
X50:1	1 / Schwarz
X50:2	2 / Schwarz
X50:3	3 / Schwarz
X50:4	Frei
X50:5	Frei
X50:6	Grün/Gelb
X50:7	Frei

6. Das Bedienmodul wieder Schließen und mit den Schrauben fixieren. Im Anschluss den Liftfilter wieder einsetzen. (Abb. 10)

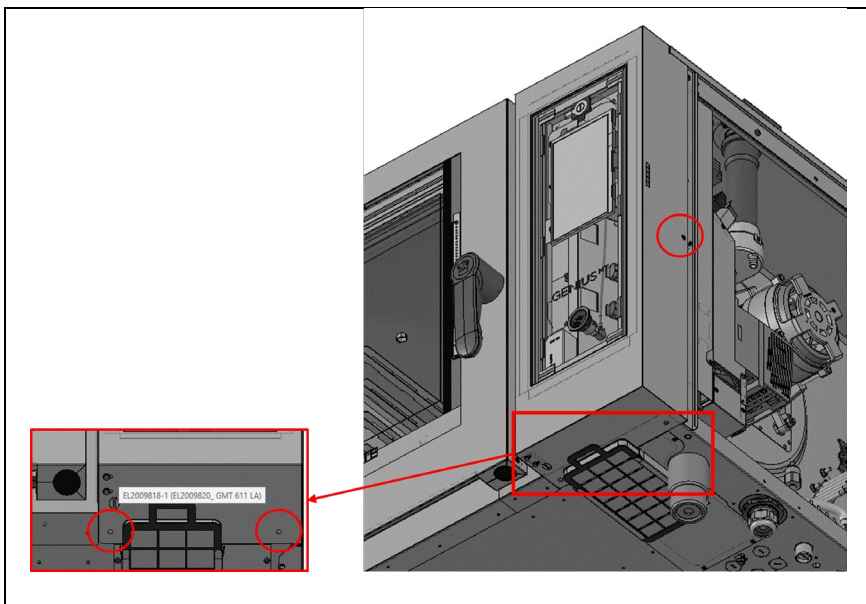


Abb. 10: Schließen des Bedienpanel

7. Die Seitenwand wieder einsetzen und die markierten Schrauben seitlich und unter dem Gerät zum Befestigen der Seitenwände nutzen. (Abb. 11)

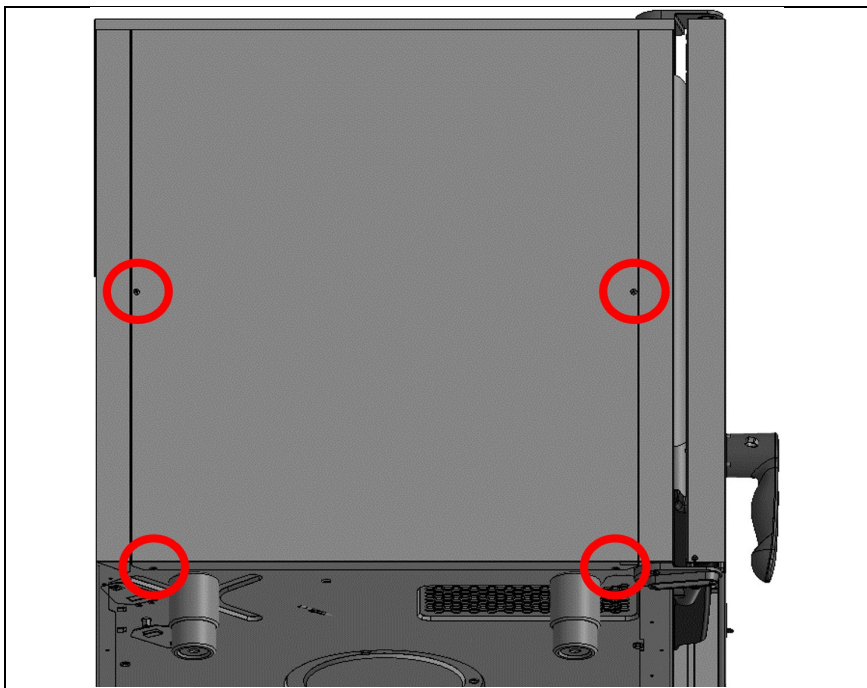


Abb. 11: Montage seitliche Gehäuseabdeckung

8. Den Frontrahmen der Geruchshaube installieren. (Abb. 12)

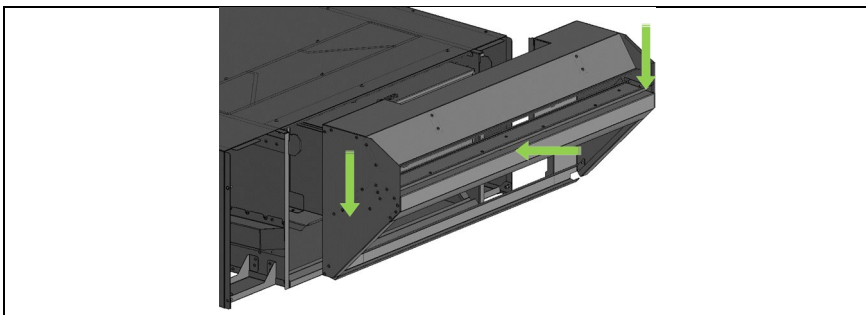


Abb. 12: Montage Frontrahmen

9. Das Gehäuse der Filterhaube montieren. (Abb. 13)

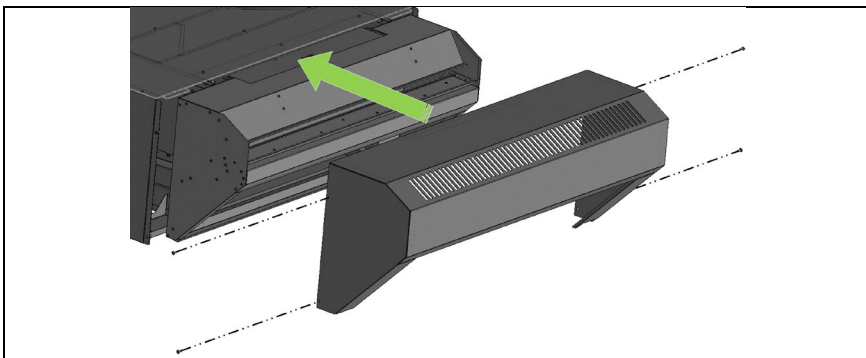


Abb. 13: Montage Gehäuse

10. Die Flammenschutzfilter einlegen. (Abb. 14)

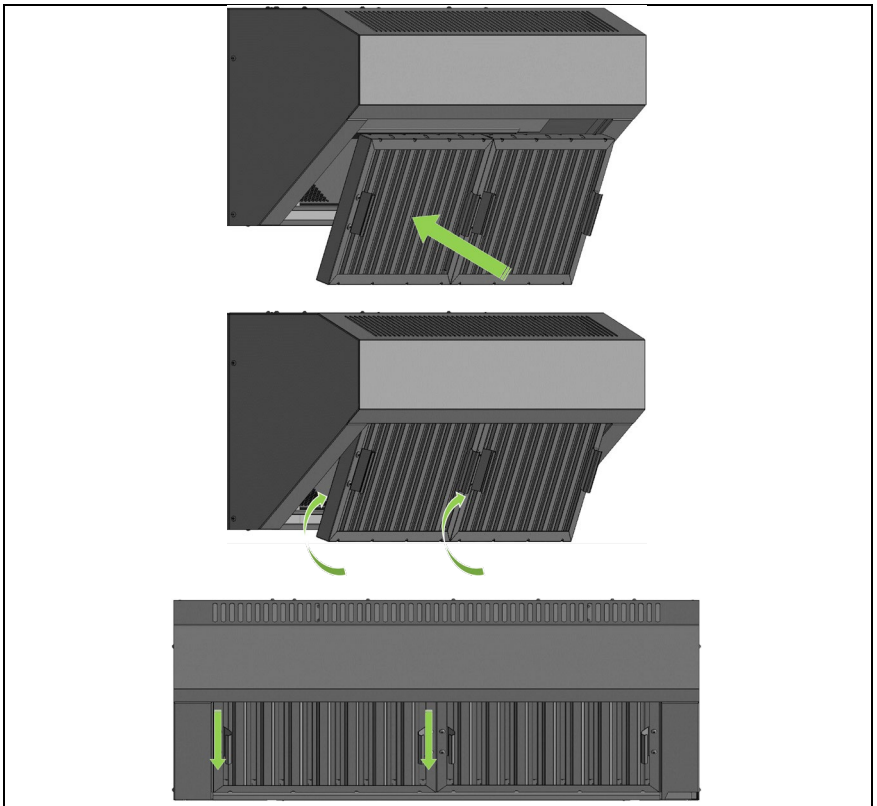


Abb. 14: Montage Fettfilter

3.3 Funktion

Das Gerät verfügt über 2 Betriebsarten: Normalbetrieb (niedrige Lüfterdrehzahl) und Betrieb bei geöffneter Tür (hohe Lüfterdrehzahl). Die Strömungspfade in der jeweiligen Betriebsart sind in Abb. 18 farblich dargestellt. Im Normalbetrieb mit geschlossener Tür wird die Abluft des Kombidämpfers im ersten Schritt über die integrierte Kondensatoreinheit entfeuchtet. Im Anschluss erfolgt die mehrstufige Filterung der Abluft über Fettfilter, Partikelfilter und Aktivkohlefilter (Strömungspfad rot).

Kurz vor Ende der Garprogramme schaltet die Steuerung von niedriger auf hohe Lüfterdrehzahl, um ein effektives Absaugen beim Öffnen der Tür vorzubereiten. Die beim Öffnen der Tür austretenden Dämpfe werden direkt über den Flammenschutzfilter in die Haube abgesaugt und den nachfolgenden Filterstufen zugeführt (Strömungspfad blau).

Der Zustand des Partikelfilters wird dauerhaft sensorüberwacht. Bei Überschreitung des maximal zulässigen Staudrucks wird ein notwendiger Filterwechsel in der Steuerung des Kombidämpfers angezeigt. Die Standzeit des Aktivkohlefilters hängt von den Betriebsstunden und der Betriebsart des Kombidämpfers ab. Ein notwendiger Filterwechsel wird ebenfalls von der Steuerung gemeldet.

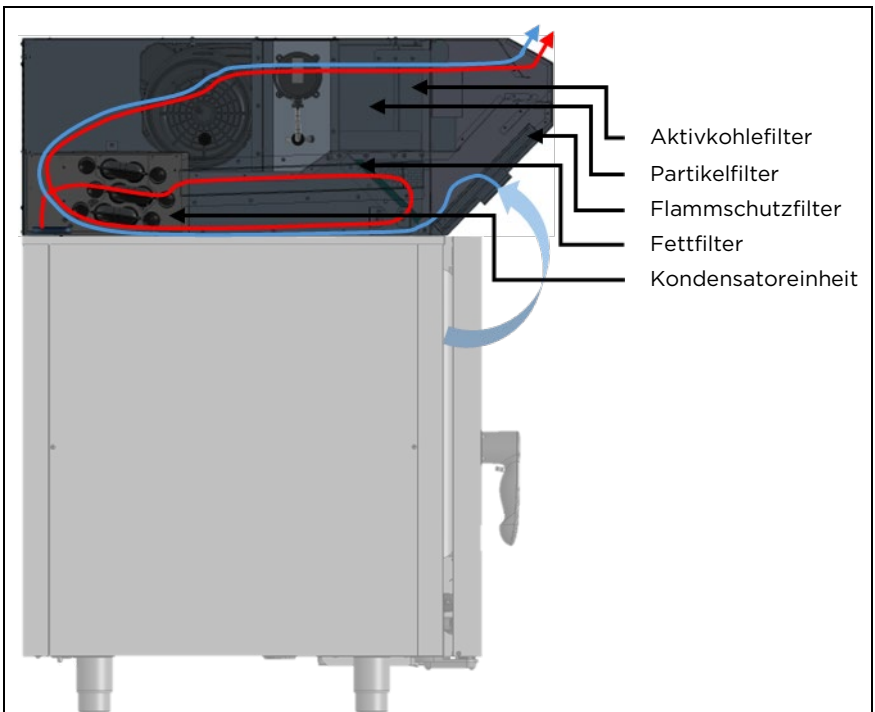


Abb. 15: Abluft / Dampf / Rauchabsaugung

3.4 Bedienung



INFORMATION:

Bei Kombidämpfern mit einer Multi-Öko-Kondensationshaube ist die Zusatzfunktion Steam Protection System (SPS®) standardmäßig eingeschaltet.

Die Zusatzfunktion SPS® kann bei der Verwendung sensibler Produkte manuell ausgeschaltet werden.

Diese Einstellung bleibt nur für das aktuelle Programm bzw. den aktuellen Garvorgang erhalten. Sie wird nach dem Ende des Garprogrammes bzw. bei einem Neustart wieder automatisch eingeschaltet.

Des Weiteren schaltet sich kurz vor dem Ende der Garzeit die Heizung des Kombidämpfers aus und das Lüfterrad stoppt. Dies bewirkt, in Verbindung mit der eingeschalteten Zusatzfunktion SPS®, dass sich die Atmosphäre im Garraum beruhigt und weniger turbulente Wrasen bei Öffnen der Tür entweichen.

Über die EIN/Aus-Taste des Kombidämpfers wird die Haube aktiviert.

Die Haube wird vollautomatisch über den Kombidämpfer gesteuert und es bedarf während des Betriebes keine weiteren Aktivitäten durch den Bediener/Nutzer.

Nach dem Ende des Gerätebetriebes laufen die Lüfter noch 3 min. nach.

Da die Multi-Öko-Kondensationshaube PRO über zwei Lüfterdrehzahlstufen verfügt, wird die hohe Lüfterdrehzahl bei geöffneter Tür und aktivierten Steam Protection System® (SPS) des Kombidämpfers (nur bei Kombidämpfern) bzw. beim Überschreiten festgelegter Abluftparameter aktiviert.

3.5 Konfiguration der Filterhaube

Für die Verwendung der Filterhaube muss die Gerätesoftware mindestens die Version 9.24 besitzen. Mit Servicepasswort im Servicemenü anmelden und den Abbildungen folgen. (Abb. 16)
Nach der Konfiguration muss ein Neustart durchgeführt werden!

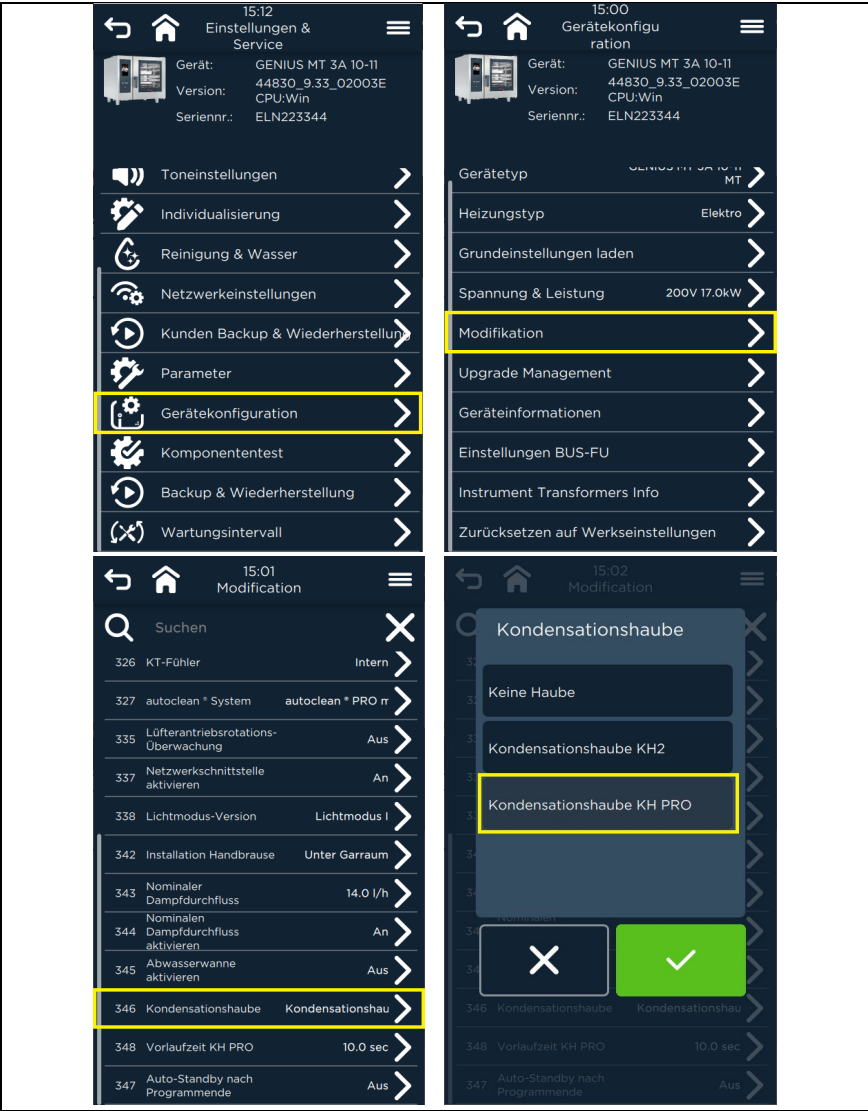


Abb. 16: Konfiguration_Software

3.6 Betriebsstundenzähler einstellen / anzeigen

Den Betriebsstundenzähler , nach der Konfiguration der Haube, im Servicemenü aktivieren, sodass die voreingestellten Wechselintervalle angewandt und die aktuellen Betriebsstunden abgelesen werden können. Dazu mit dem Userpasswort im Servicemenü anmelden und den Abbildungen folgen. (Abb. 17)

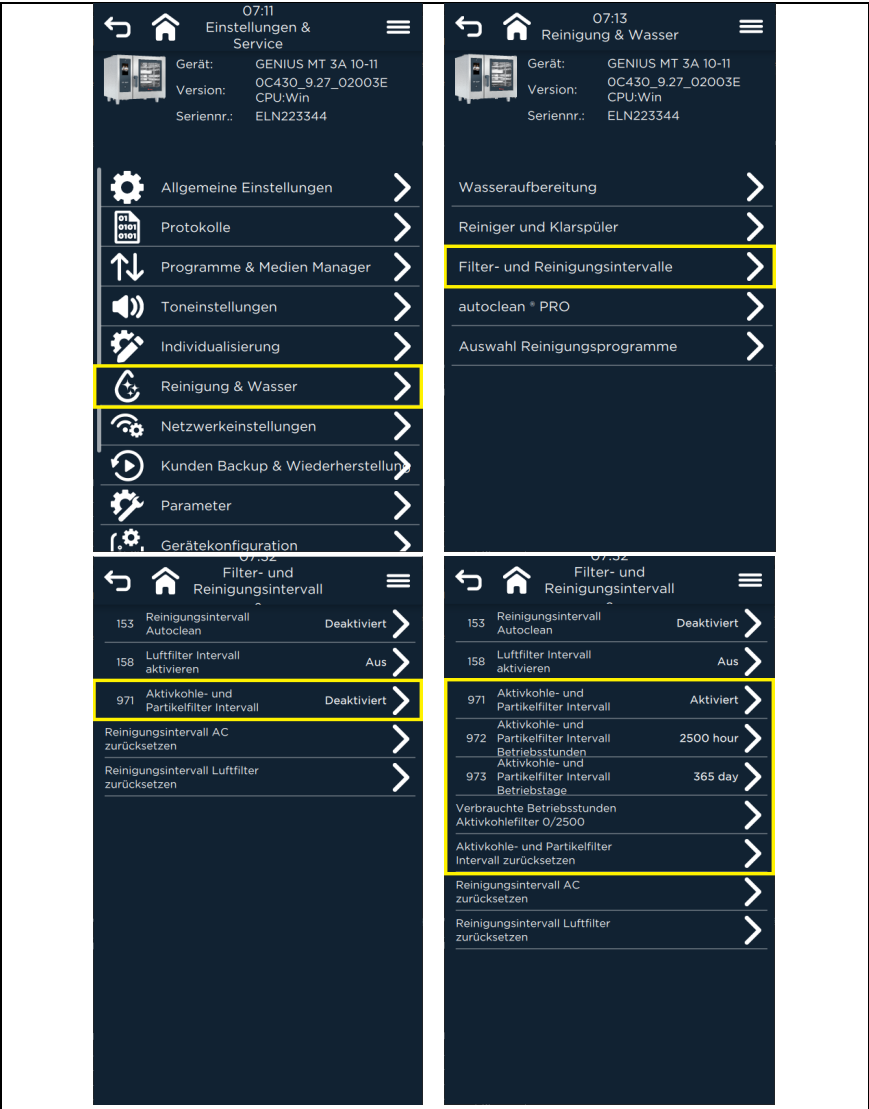


Abb. 17: Einrichten Betriebsstundenzähler

4 Reinigung und Wartung



VORSICHT!

Brandgefahr und Beschädigung durch fehlende oder fehlerhafte Wartung!

Verbrennungen der Haut.

- ▶ Um eine optimale Funktion zu gewährleisten, sowie aus sicherheits- und brandschutztechnischen Gründen muss die Kondensationshaube in Intervallen von 12 Monaten von Eloma geschultem Service Personal gewartet werden.

4.1 Aus-/Einbau und Reinigung des Flammschutz- und Fettfilters



INFORMATION:

In den nachfolgenden Arbeitsschritten wird die Demontage des Flammschutzfilters und des Fettfilters dargestellt.

Die Montage der Filter, nach der Reinigung, wird in umgekehrter Reihenfolge durchgeführt.

4.1.1 Reinigung des Flammschutz- und Fettfilters

Die Reinigung des Flammschutzfilters, sowie des Fettfilters, muss regelmäßig im wöchentlichen Intervall stattfinden.

Hierbei kann die Reinigung der beiden Filterelemente in einem Geschirrspüler erfolgen.

4.1.2 Ausgangssituation

Die Haube ist auf dem Gerät montiert, angeschlossen und das Gerät ist ausgeschaltet (Abb. 18)

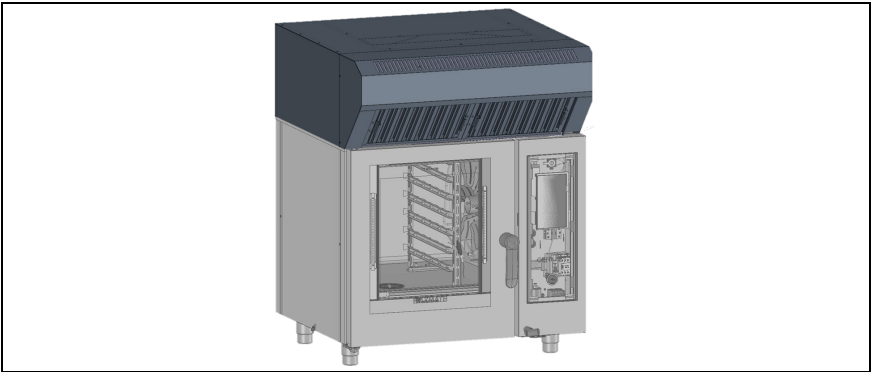


Abb. 18: Flammschutzfilter und Fettfilter im Gerät

4.1.3 Montager Reihenfolge Flammschutzfilter

1. Einen Flammschutzfilter an dem linken und rechten Griff greifen. Nachfolgend am Beispiel des linken Flammschutzfilters dargestellt.

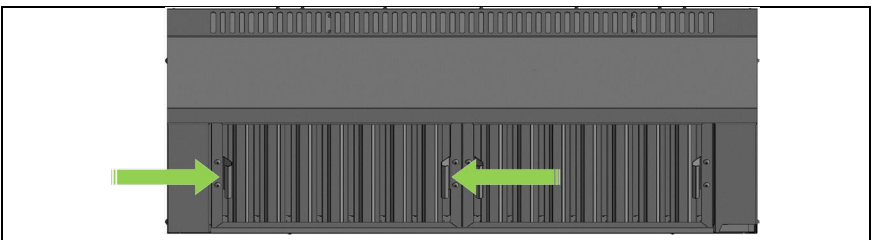


Abb. 19: Flammschutzfilter im Gerät

2. Den Flammschutzfilter in seiner Führung nach oben schieben.

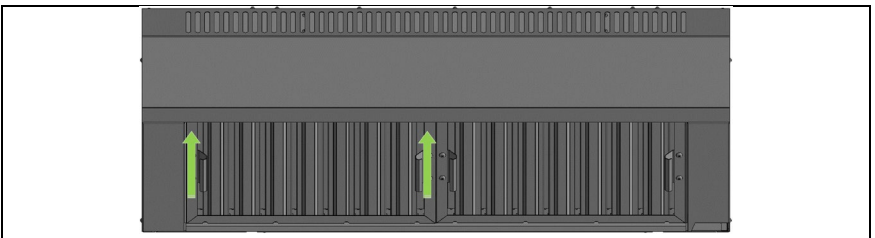


Abb. 20: Flammschutzfilter hochschieben

3. Den Flammenschutzfilter in der oberen Position halten und nach vorn aus der Führung abklappen.

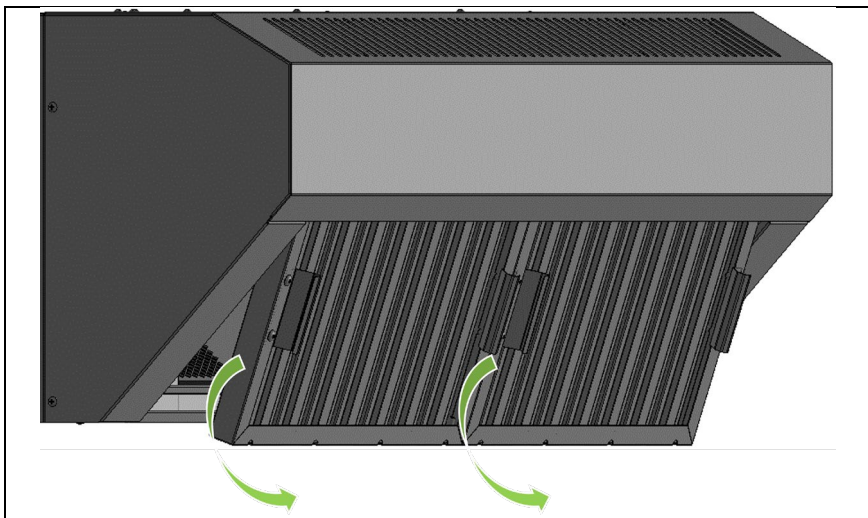


Abb. 21: Flammenschutzfilter herausklappen

4. Den Flammenschutzfilter nach vorn entnehmen.

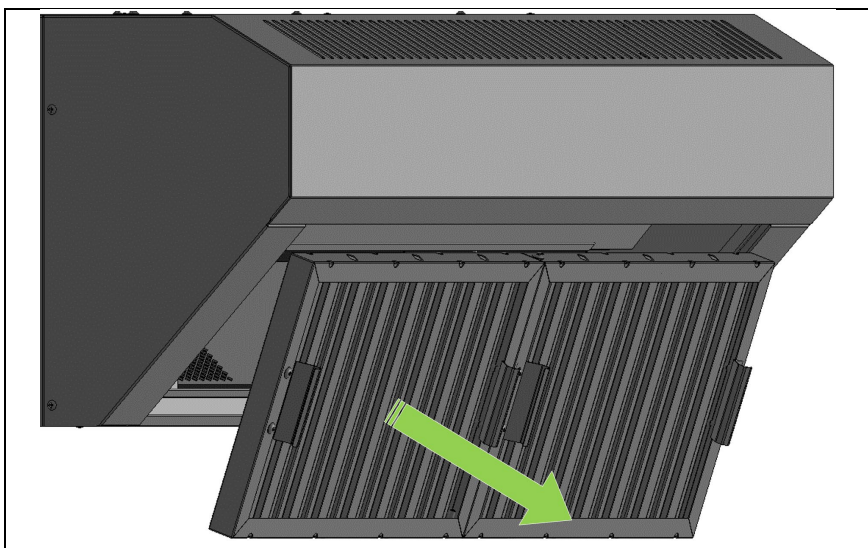


Abb. 22: Flammenschutzfilter entnehmen

4.1.4 Montagereihenfolge Fettfilter

1. Den Fettfilter an dem linken und rechten griff greifen.

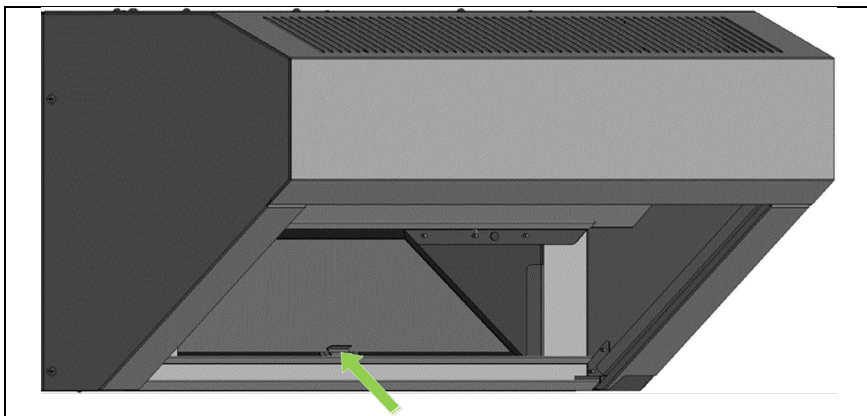


Abb. 23: Fettfilter im Gerät

2. Anschließend den Fettfilter in seiner Führung nach oben schieben.

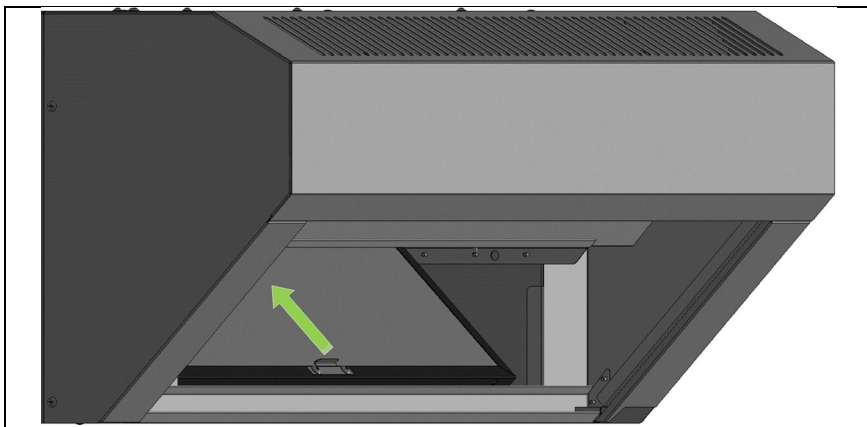


Abb. 24: Fettfilter hochschieben

3. Den Fettfilter in der oberen Position halten und nach vorn (vom Gerät weg) aus der Führung abklappen.

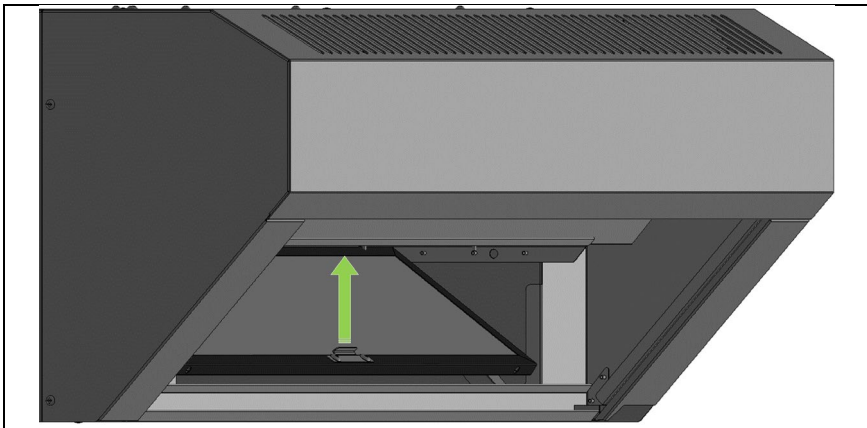


Abb. 25: Fettfilter herausklappen

4. Den Fettfilter nach vorn (vom Gerät weg) entnehmen.

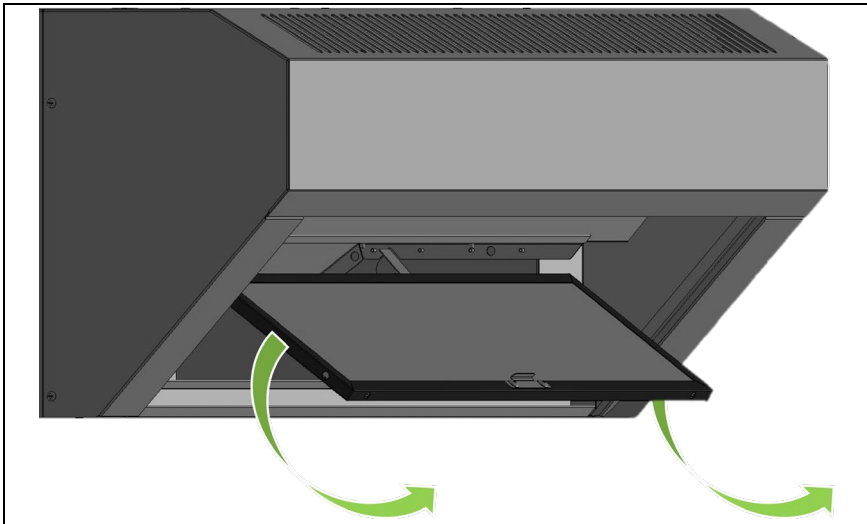


Abb. 26: Fettfilter entnehmen

4.2 Aus-/Einbau des Aktivkohle- und Partikelfilters

Zulässiger Personenkreis:

Der Austausch des Aktivkohle- / Partikelfilters darf nur von einem technisch geschulten / unterwiesenen Personenkreis durchgeführt werden.
Bei Bedarf ist ein zertifizierter Eloma-Service-Partner zu kontaktieren.

Freigabe / Bestätigung Filterwechsel:

Der fachgerechte und sachgemäß durchgeführte Filterwechsel muss, durch das geräteverantwortliche Personal, mit der Eingabe des Kundenpasswortes "asdf" bestätigt werden.

4.2.1 Wechselintervall des Aktivkohlefilters und des Partikelfilters

Der **Aktivkohlefilter** unterliegt einem betriebsstunden- und betriebsartabhängigen Austauschintervall. Je nach Betriebsart werden die gezählten Betriebsstunden mit Korrekturfaktoren für kritische (hohe Wahrscheinlichkeit für Fett- und/oder Feuchte-behaftete Abluft) und weniger kritische Anwendungen verrechnet, wodurch sich eine längere oder kürzere Standzeit des Filterelements ergibt. Die Aufforderung zum Austausch des Filterelementes wird dem Bediener über eine Meldung im Display des Gerätes ausgegeben.

Der **Partikelfilter** ist sensorüberwacht (Differenzdrucksensor), sodass ein erhöhter Staudruck durch Verschmutzung des Filterelementes detektiert wird. Die Aufforderung zum Austausch des Filterelementes wird dem Bediener über eine Meldung im Display des Gerätes ausgegeben.



INFORMATION:

Im Falle eines notwendigen Filteraustausches werden der Aktivkohlefilter und der Partikelfilter gemeinsam gewechselt.

4.2.2 Montager Reihenfolge Aktivkohle- und Partikelfilteraustausch

1. Die Schrauben an der Gehäuseabdeckung vorn (Pos. 1) lösen und im Anschluss nach vorn (vom Gerät weg) abnehmen

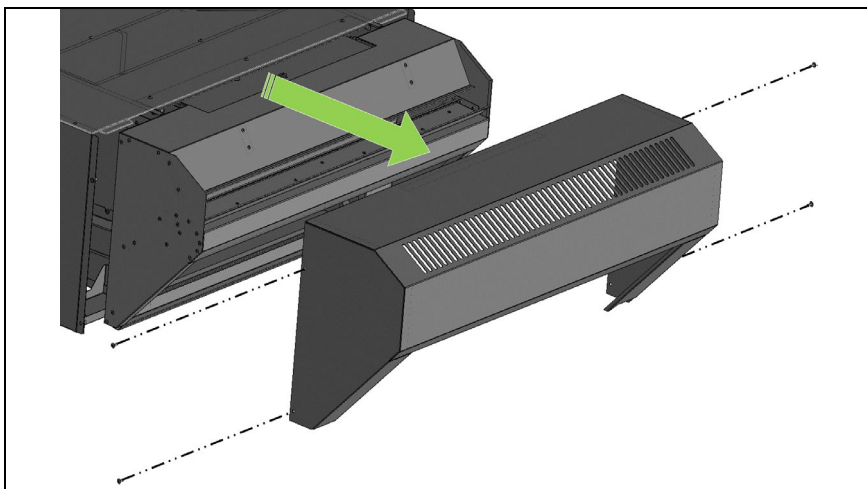


Abb. 27: Gehäuseabdeckung demontieren

2. Den Frontrahmen Geruchshaube (Pos. 7) nach oben schieben und im Anschluss nach vorn (vom Gerät weg) abnehmen.

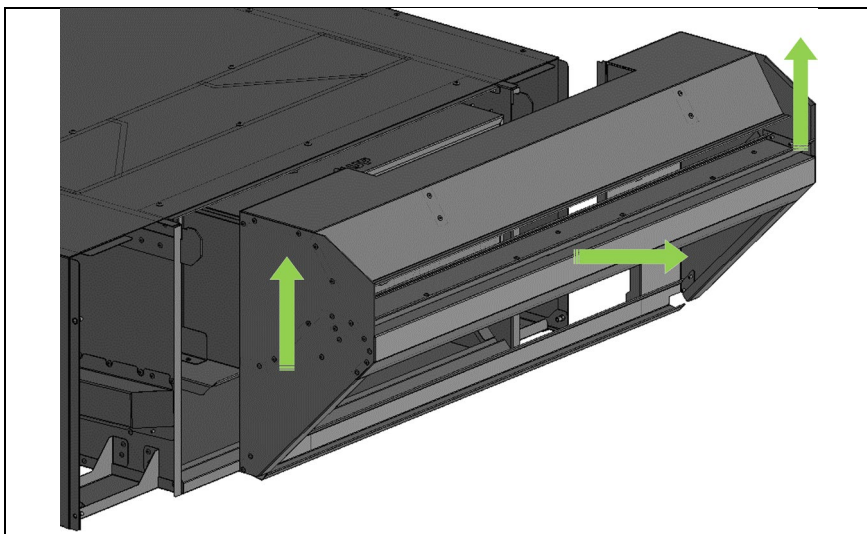


Abb. 28: Frontrahmen Geruchshaube abnehmen

3. Den Aktivkohlefilter (Pos. 12) mit beiden Händen gerade nach vorn entnehmen.

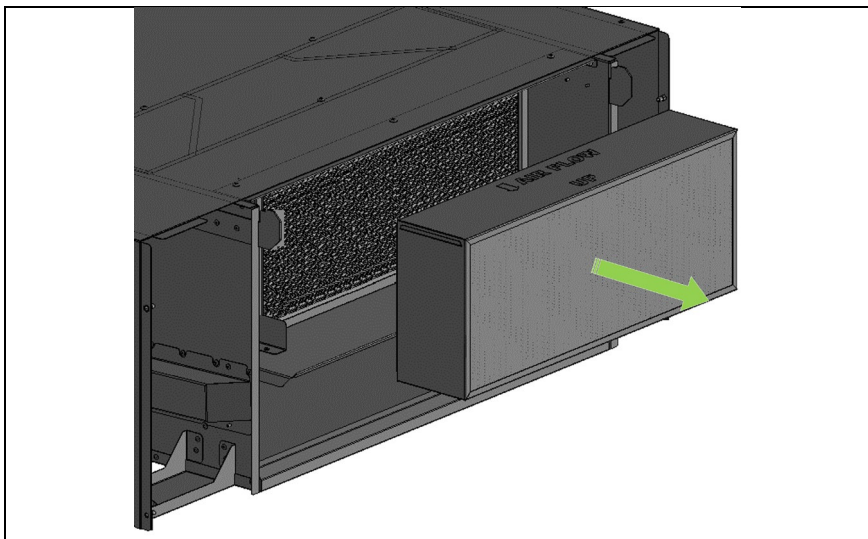


Abb. 29: Aktivkohlefilter entnehmen

4. Den Partikelfilter (Pos. 11) nach vorn (vom Gerät weg) ziehen, um diesen im Anschluss mit beiden Händen zu entnehmen.

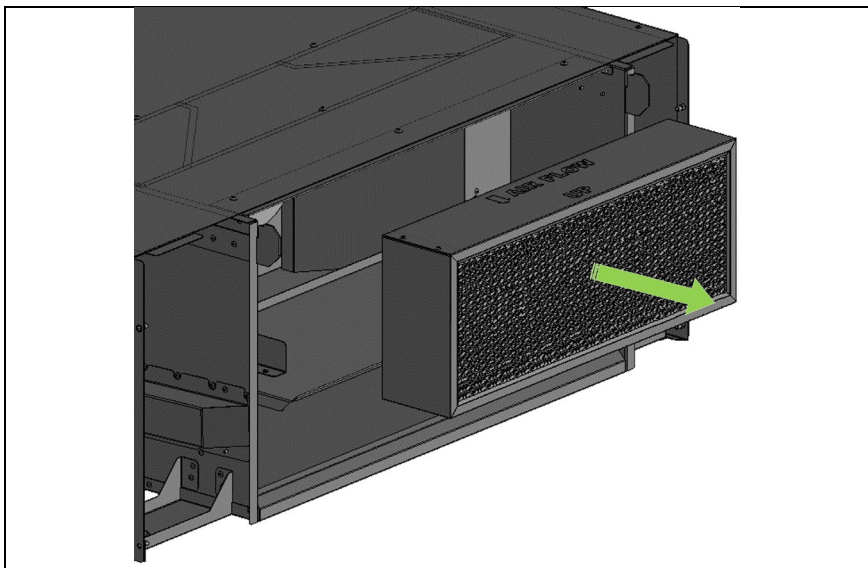


Abb. 30: Partikelfilter entnehmen

4.3 Reinigung Geräteteile



INFORMATION:

Verschmutzungen am Frontrahmen Geruchshaube und dem Filterbereich nach Bedarf, mind. aber einmal wöchentlich reinigen.
Alle äußeren Teile und Flächen nach Bedarf reinigen.



VORSICHT!

Verätzungsgefahr durch Reiniger!

Verätzungen der Haut und Augen.

- ▶ Angaben im Sicherheitsdatenblatt beachten.
- ▶ Sicherheitshinweise des vorgeschriebenen Reinigers einhalten.
- ▶ Gerät vor der Reinigung abkühlen lassen.
- ▶ Schutzkleidung (z. B. langärmelige Kleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille) tragen.
- ▶ Sprühnebel des Reinigers und Klarspülers sowie Laugendämpfe nicht einatmen.



VORSICHT!

Verbrennungsgefahr durch heiße Oberflächen!

Verbrennungen der Haut.

- ▶ Gerät vor der Reinigung abkühlen lassen.

4.3.1 Reinigung Frontrahmen und Filterbereich

Voraussetzung

- Gerät ausgeschaltet und wurde gegen Wiedereinschalten gesichert.
- Gerät ist abgekühlt.
- Filterelemente sind aus Frontrahmen entnommen.

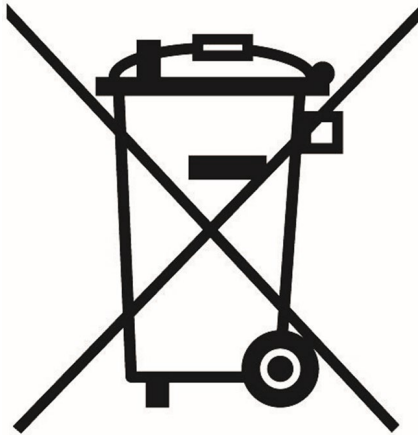
Handlungsschritte

1. Verschmutzte Rinnen des Frontrahmen Geruchshaube auswischen und umliegende Flächen reinigen.

Bei starken Verschmutzung, mind. aber einmal im Monat, folgende Schritte anwenden:

2. Gehäuseabdeckung vorn (Pos. 1) und Frontrahmen Geruchshaube (Pos. 26) demontieren.
3. Frontrahmen Geruchshaube abwischen oder je nach Verschmutzungsgrad im Spülautomaten reinigen.
4. Bereich vor dem Partikelfilter abwischen und mit mildem Reiniger säubern.
5. Gereinigte Teile wieder gemäß Montagereihenfolge montieren.

5 Entsorgung und Umweltschutz



Die konsequente Einhaltung der gesetzlichen Regelungen, Qualitätsnormen und Vorschriften sowie ein hohes Umweltbewusstsein, bilden die Grundstandards bei Entwicklung, Fertigung und Service der Geräte in unserem Hause. Jedoch enthalten diese Geräte mit elektronischen Schaltungen neben wertvollen recyclebaren Materialien auch schädliche Stoffe, die für ihre Funktion und Sicherheit jedoch notwendig waren.

HINWEIS!

Altgeräteentsorgung!

- ▶ Das Gerät darf nach Ende seiner Lebenszeit nicht in den Müll und auch nicht in die Altgerätecontainer bei den kommunalen Sammelstellen abgegeben werden.
- ▶ Gerne sind wir bzw. unsere Servicepartner bei der Entsorgung des Gerätes behilflich.

Der Eloma-Kundenservice stellt Ihnen gern folgende Informationen zur günstigsten Rücknahme/Entsorgung von gebrauchten Eloma-Erzeugnissen in Ihrer Region bereit:

- Name, Adresse, Telefonnummer der Entsorgungsfirma
- Erzeugnisarten, welche zurückgenommen werden.
- Öffnungszeiten/Geschäftszeiten der Entsorgungsfirma
- Hinweise über kostenlose Rücknahme-Optionen

Für weitere Rückfragen steht Ihnen unser Kundenservice gern zur Verfügung.

WIR VON ELOMA HELFEN IHNEN BEI ALLEN FRAGEN RUND
UM UNSERE PRODUKTE GERNE WEITER

CUSTOMER SERVICE

T. +49 8141 395-188

F. +49 8141 395-164

sales@eloma.com

ANWENDUNGSBERATUNG

T. +49 8141 395-150

applications@eloma.com

TECHNISCHER SERVICE

T. +49 35023 63-888

F. +49 8141 359-156

service@eloma.com



Eloma GmbH
An ALI Group Company



The Spirit of Excellence